

DIE PROFIS

Dr. Ralph Lehrke, Chefarzt an der St.-Barbara-Klinik in Hamm

Therapie mit dem Hirnschrittmacher

Was ist eine tiefe Hirnstimulation und wozu ist sie gut?

Mit der tiefen Hirnstimulation behandeln wir neurologische Erkrankungen im Gehirn, insbesondere auch die Bewegungseinschränkungen von Morbus-Parkinson-Patienten, Stimuliert werden die Nervenzellen im Gehirn, die für die Bewegungssteuerung zuständig sind. Erfolgen die Stimulationen im Gehirn besonders gezielt, wie beim Infinity DBS-System von Abbott, können wir Nebenwirkungen, die bei anderen Formen der Stimulation auftreten können, vermeiden

100 % der Originalgröße